

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 48 (1958)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meteorologische Jahr 1958

von P. GOCKEL

Nach einigen kalten Tagen war der Januar mild bis gegen den 20., dem Beginn einer kalten Periode, die bis Ende des Monates anhielt. Am 5. und 6. regnete es. Dann fiel reichlich Schnee. Die Schneedecke hielt sich den ganzen Monat. Bis zum 4. war der Februar kalt. Dann folgte eine außergewöhnlich warme Zeit mit der Höchsttemperatur von 17° am 14. Februar, die mit kurzer Unterbrechung bis zum 25. anhielt. Die letzten Tage des Monates waren wieder kalt. Der März war kalt. Mit dem Temperaturmittel von $0,8^{\circ}$ war er, abgesehen vom März 1909 mit $-0,5^{\circ}$, der kälteste März seit 1905, dem Beginn dieser Aufzeichnungen. Ab 25. stieg die Temperatur wieder an. Anfang und Ende des Monates waren trocken. Dazwischen fiel noch reichlich Schnee. Auch der April war noch kalt und in der 1. Hälfte schnee- und regenreich. Darauf folgte eine trockene Periode. Die letzten Monatstage brachten wieder einige Niederschläge. Auf den Bergen fiel noch reichlich Schnee. Die 1. Maihälfte war warm und trocken. Dann trat eine starke Abkühlung ein, die mit kurzer Unterbrechung bis Ende des Monates anhielt, uns jedoch keinen Frost, den Bergen aber noch reichlich Schnee brachte. Der Juni war niederschlagsreich. Anfang und Ende des Monates waren kalt. Nur Mitte Juni hatten wir einige wärmere Tage. Bis zum 8. war der Juli noch kühl, sowie regen- und gewitterreich. Dann wurde es wärmer bis zum Temperaturmaximum von $28,9^{\circ}$ am 15. Ein Gewitter brachte starke Abkühlung, die bis zum 26. anhielt. Die letzten Monatstage waren wieder wärmer. Der 1. August war mit 31° der heißeste Tag des Jahres 1958. Abgesehen von einigen kühlen Tagen in der 2. Augusthälfte war der Monat warm aber niederschlagsreich. Öftere Gewitter brachten starke Regenschauer. Die warme Temperatur des Vormonates hielt bis Mitte September an. Bis dahin war der Monat trocken. Nachher setzte mit einem Gewitter kühle und

Das meteorologische Jahr 1958

	Temperatur			Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Bewölkung			Transparenz			Sonnenlose Tage												
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Maxim	Minim	Mittel	Maxim	Minim	Summe	Maxim	Minim	Summe	21.30 Uhr	13.30 Uhr	7.30 Uhr	1. u. 2.	3. u. 4.								
Januar. . .	-2,2	0,7	-1,1	-0,8	-8,3	22.	7,8	6.	84	74	85	81	65,4	12,1	20.	13	24	2	4	-	24	8,8	8,0	8,6	12	7	16	
Februar . . .	1,5	5,5	2,7	3,2	-10,0	2.	17,0	14.	81	63	75	73	70,3	15,0	17.	18	18	-	3	1	12	8,9	7,3	7,9	15	10	10	
März.	-1,9	4,0	0,2	0,8	-9,1	1.	14,0	29.	84	61	76	74	48,7	12,2	17.	12	17	6	3	-	12	6,4	6,2	7,3	20	3	7	
April.	3,1	8,0	4,7	5,3	-1,8	11.	18,2	22.	82	59	75	72	71,1	22,6	16.	16	19	6	1	-	4	7,3	6,6	7,3	22	1	2	
Mai.	12,0	18,1	13,6	14,6	4,2	16.	27,3	11.	74	53	70	66	73,1	34,5	27.	10	18	6	2	-	-	6,9	7,1	6,3	25	5	1	
Juni.	12,7	18,1	13,9	14,9	7,5	27.	25,6	17.	78	56	74	69	129,0	34,0	10.	14	13	9	1	1	-	6,2	6,2	5,1	25	3	3	
Juli.	15,4	21,2	16,8	17,8	9,3	3.	28,9	15.	79	56	74	70	106,8	23,4	16.	15	13	10	1	6	-	4,9	5,8	5,5	23	4	1	
August. . . .	15,3	21,2	16,4	17,6	10,7	27.	31,0	1.	79	56	79	71	120,9	34,7	6.	12	10	8	-	6	-	4,4	4,4	6,7	21	9	1	
September .	13,1	19,3	14,6	15,7	5,0	27.	25,7	6.	84	59	82	75	99,6	41,4	21.	7	14	7	6	1	-	7,0	5,6	5,6	22	4	2	
Oktober . . .	6,3	9,7	7,1	7,7	-0,2	30.	18,3	10.	88	72	88	83	114,9	23,2	12.	17	18	1	10	1	-	8,3	7,0	7,4	20	4	8	
November . . .	1,8	4,2	2,6	2,9	-1,9	20.	8,8	3.	92	80	91	88	45,0	13,0	3.	12	27	-	17	-	-	9,7	9,1	9,5	8	2	19	
Dezember. . .	1,1	3,3	1,6	2,0	-6,7	8.	10,5	20.	79	72	80	77	49,1	11,4	11.	9	27	1	6	-	3	8,9	8,4	8,7	9	10	10	
													75	993,9			155	218	56	54	16	55	7,3	6,8	7,2	220	62	80

niederschlagsreiche Witterung ein, die bis Ende September anhielt. Der Oktober war bis zum 15. noch verhältnismäßig warm. Erst in der 2. Hälfte wurde es kälter, doch fiel die Temperatur erst am 30. schwach unter 0°. Bis zum 20. war der Monat niederschlagsreich. Es folgte eine nebelreiche sonnenlose Zeit. Auf den Bergen fiel Schnee bis auf 900 m herab. Der November war sehr trüb und bis zum 14. regnerisch. Dann folgte eine sonnenlose, nebelreiche Zeit, die bis Ende des Monates anhielt. Wir hatten noch keinen Schnee. Die Temperatur fiel nur an wenigen Tagen schwach unter 0°. Bis zum 9. war der Dezember kalt mit dem Minimum von – 6,7°. Bis Ende des Monates sank die Temperatur nur noch zweimal knapp unter 0°. Am 24. fiel der erste Schnee, der sich aber nur 3 Tage hielt. Im Ganzen war der Monat trüb. Wir hatten 27 trübe und nur 1 klaren Tag im Dezember.